

Kupfer und Kupferlegierungen
Vorlegierungen
Deutsche Fassung EN 1981 : 1998

DIN
EN 1981

ICS 77.120.30

Ersatz für
DIN 17657 : 1973-03

Deskriptoren: Kupfer, Kupferlegierung, Vorlegierung

Copper and copper alloys – Master alloys;
German version EN 1981 : 1998

Cuivre et alliages de cuivre – Alliages-mères;
Version allemande EN 1981 : 1998

Die Europäische Norm EN 1981 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 1981 : 1998 ist im Technischen Komitee TC 133 "Kupfer und Kupferlegierungen" (Sekretariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erarbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß FNNE-AA 3.7 "Kupfer-Gußlegierungen" des Normenausschusses Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Änderungen

Gegenüber DIN 17657 : 1973-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Werkstoffkurzzeichen geändert (siehe Tabelle).
- b) Werkstoffnummern vollständig nach dem Europäischen Werkstoffnummernsystem für Kupfer und Kupferlegierungen nach EN 1412 geändert (siehe Tabelle).
- c) Werkstoffe gestrichen und neue hinzugefügt (siehe Tabelle).
- d) Zusammensetzungen der Werkstoffe teilweise geringfügig geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 17657: 1973-03

Fortsetzung Seite 2
und 10 Seiten EN

Normenausschuß Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuß Gießereiwesen (GINA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

**Tabelle: Gegenüberstellung der neuen Werkstoffbezeichnungen nach DIN EN 1981
zu den früheren Werkstoffbezeichnungen nach DIN 17657 : 1973-03**

Werkstoffbezeichnung			
DIN EN 1981		DIN 17657 : 1973-03	
Kurzzeichen	Nummer	Kurzzeichen	Nummer
CuAl50(A)	CM344G	V-CuAl50	2.1602
CuAl50(B)	CM345G	–	–
CuAs30	CM200E	V-CuAs30	2.1605
CuB2	CM121C	–	–
CuBe4	CM122C	–	–
CuCo15	CM201E	–	–
–	–	V-CuCd50	2.1608
CuCr10	CM202E	V-CuCr10	2.1610
CuFe10(A)	CM203E	V-CuFe10	2.1613
CuFe10(B)	CM204E	–	–
CuFe15	CM213E	–	–
CuFe20(A)	CM205E	V-CuFe20	2.1616
CuFe20(B)	CM206E	–	–
CuMg20	CM207E	–	–
CuMn20	CM208E	–	–
–	–	V-CuMn26Fe	2.1620
CuMn30(A)	CM209E	V-CuMn30	2.1622
CuMn30(B)	CM210E	–	–
CuMn50	CM211E	–	–
CuNi30	CM390H	V-CuNi30	2.1625
–	–	V-CuNi50	2.1628
CuP10(A)	CM215E	VR-CuP10	2.1633
CuP10(B)	CM216E	V-CuP10	2.1631
CuP15(A)	CM217E	–	–
CuP15(B)	CM218E	–	–
CuP15(C)	CM219E	–	–
CuS20	CM230E	–	–
CuSi10(A)	CM231E	V-CuSi10	2.1637
CuSi10(B)	CM232E	–	–
CuSi20(A)	CM233E	V-CuSi20	2.1640
CuSi20(B)	CM234E	–	–
CuTi28	CM235E	–	–
CuZr50	CM236E	V-CuZr50	2.1645

ICS 77.120.30

Deskriptoren: Kupfer, Kupferlegierung, Bezeichnung, chemische Zusammensetzung, Form, Probenentnahme, Analysenmethode

Deutsche Fassung

Kupfer und Kupferlegierungen
Vorlegierungen

Copper and copper alloys –
Master alloys

Cuivre et alliages de cuivre –
Alliages-mères

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. Juni 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	7.2 Gußanalyse	6
Einleitung	2	7.3 Schiedsfälle	6
1 Anwendungsbereich	3	8 Analysenverfahren	6
2 Normative Verweisungen	3	8.1 Routine-Gußanalyse	6
3 Definitionen	3	8.2 Bestimmung von Chrom(III)-Oxid in der Legierung CuCr10 (CM202E)	6
3.1 Vorlegierung	3	8.3 Schiedsfälle	6
3.2 Guß	3	8.4 Runden von Ergebnissen	6
3.3 Los	3	9 Konformitätserklärung und Prüf- bescheinigung	7
3.4 Sendung	3	9.1 Konformitätserklärung	7
4 Bezeichnungen	4	9.2 Prüfbescheinigung	7
4.1 Werkstoff	4	10 Kennzeichnung, Etikettierung, Verpackung	7
4.2 Produkt	4	Anhang A (normativ) Verfahren zur Bestimmung von Chrom(III)-Oxid in der Legierung CuCr10 (CM202E)	10
5 Bestellangaben	5	Anhang B (informativ) Literaturhinweise	10
6 Anforderungen	5		
6.1 Zusammensetzung	5		
6.2 Produktform	5		
6.3 Beschaffenheit	6		
7 Probenentnahme	6		
7.1 Allgemeines	6		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 133 "Kupfer und Kupferlegierungen" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 1999 zurückgezogen werden.

Im Rahmen seines Arbeitsprogrammes hat das Technische Komitee CEN/TC 133 in Zusammenarbeit mit CEN/TC 133/WG 7 "Blockmetalle und Gußstücke" die folgende Norm ausgearbeitet:

EN 1981

Kupfer und Kupferlegierungen – Vorlegierungen

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben. Diese Europäische Norm wird als unterstützende Norm zu anderen Anwendungs- und Produktnormen betrachtet, die in sich eine grundlegende Sicherheitsanforderung der Neuen Konzeption unterstützen, und erscheint als eine normative Verweisung in diesen Normen.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Europäische Norm wurde von Vertretern der Hersteller und Abnehmer von Vorlegierungen auf Vorschlag der Kupfergußlegierungs- und Kupferknetlegierungshersteller erarbeitet. Zur Zeit gibt es keine ähnliche Internationale Norm für Vorlegierungen mit Kupfer als Trägermetall.

In einigen Fällen werden mehr als eine Sorte für eine bestimmte Vorlegierung festgelegt, die unterschiedliche Verunreinigungsgrenzen haben, um die Anforderungen an verschiedene Produkte zu erfüllen.